

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2018 / V 00325	Ausfertigungen: Stadtbauamt, BBS, SBV, SPK, STP
Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA-Abt. Ho Sy-Fr	12.11.2018, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Bildungshaus Berg Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben Anlage:				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Kübler, Wolfgang / 10 Minuten
--

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	03.12.2018	Vorberatung	öffentlich
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt / Betriebsausschuss SE	04.12.2018	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	17.12.2018	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): GR 23.03.2015, DS-Nr. 2015/V00043, GR 25.04.2016, DS-Nr. 2016/V00098, TA 10.04.2018, DS-Nr. 2018/V00084

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein**Kosten:** einmalige Kosten**Betrag:** 5.495.0000 EUR**MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:** Städt. Haushalt VWH VMH

Fipo. 2.2116.9410.000-0200

Zur Verfügung stehende Mittel

bis 2018 4.700.000 EUR

Plan

2019 135.000 EUR

Noch bereitzustellen:

2018 560.000 EUR

Deckungsvorschläge:

Altlastenbeseitigung Fundusgelände, Fipo 2.3450.9500.0008

105.000 EUR

GMS Schreienesch, Erweiterung Mensa, Fipo 2.2155.9428.000-0008

155.000 EUR

Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen, Fipo 2.6101.9500.000-0008

100.000 EUR

Neugestaltung Uferpark, Fipo 2.6150.9550.000-0400

100.000 EUR

B31 Tunnel, Kostenbeteiligung, Fipo 2.6600.9800.000-0100

100.000 EUR

Im Haushaltsverfahren 2020 wieder bereitzustellen, da als
Deckungsvorschlag in 2018 verwendet (DS-Nr. 2018/V00084)

2020 100.000 EUR

Beschlussantrag:

1. Der bisher genehmigte Gesamtkostenrahmen von 4.935.000 EUR wird um 560.000 EUR auf 5.495.000 EUR erhöht.
2. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 560.000 EUR werden genehmigt. Den Deckungsvorschlägen wird zugestimmt. Die Mittel sind als Haushaltsausgaberest zu übertragen.

Begründung:

Darstellung der Kostensituation / Mehrkosten:

Am 23.03.2015 wurde vom Gemeinderat der Baubeschluss auf der Grundlage des Ergebnisses aus der Mehrfachbeauftragung für das Bildungshaus Berg gefasst. Für die erstrangige Arbeit von Plösser Architekten GmbH wurde ein Kostenrahmen von 4.700.000 EUR genehmigt. Am 25.04.2016 wurde vom Gemeinderat die Erhöhung des Budgets um 235.000 EUR auf 4.935.000 EUR für vier zusätzliche Optionen genehmigt.

Die ursprünglich mit der Ausführung der Arbeiten für die Holz-Alu-Fassade mit Sonnenschutz beauftragte Firma Südfenster GmbH hatte am 19.01.2018 Insolvenz angemeldet, sodass eine Fortführung des Vertragsverhältnisses nicht möglich war und es Anfang Februar 2018 zur Kündigung kam. Am 10.04.2018 hat der Technische Ausschuss die Arbeiten neu vergeben. Mit der Neuvergabe wurden die vorhandenen Mittel restlos aufgebraucht, ohne dass noch alle Leistungen ausgeschrieben waren. Die Verwaltung hat zu diesem Zeitpunkt bereits auf zu erwartende Preissteigerungen und Mehrkosten durch Ansprüche aus Behinderungsanzeigen hingewiesen.

Die Vergabestelle hat versucht, alle beteiligten Firmen für den Verbleib im Projekt zu gewinnen. Einzig die ursprünglich beauftragte Zimmererfirma hat von ihrem Sonderkündigungsrecht Gebrauch gemacht, sodass die noch nicht erbrachte Teilleistung 2 (Außenwandbekleidung) neu ausgeschrieben und vergeben werden musste.

Die aktuelle Kostenverfolgung weist einen Fehlbetrag von 380.000 EUR auf. Rd. 90% dieser Kosten stehen im Zusammenhang mit der Insolvenz der Firma Südfenster GmbH.

- Mehrkosten aufgrund Neuvergabe Fassadenbauarbeiten (Insolvenz)
- Mehrkosten aufgrund Neuvergabe Teilleistung Zimmererarbeiten (Kündigung)
- Mehrkosten weiterer Gewerke aufgrund Bauzeitverschiebung für Kostensteigerungen bei Lohn und Material

Die Ansprüche wurden dem Insolvenzverwalter mitgeteilt. Der Rest begründet sich aus bereits erfolgten Nachtragsvereinbarungen und Mehrkosten für Planerleistungen in der Kostengruppe 700.

Im Juni 2018 sind die Arbeiten auf der Baustelle wieder angelaufen. Der Baufortschritt liegt derzeit bei rd. 50%, der Zahlungsstand bei rd. 40%. Es sind noch nicht alle Gewerke ausgeschrieben und Beschaffungen in der KG 600 durch den Bedarfsträger noch nicht konkretisiert. In Zusammenarbeit mit Plösser Architekten hat das Stadtbauamt die Zahlen abgeglichen und verifiziert. Die Architekten schlagen vor, weiterhin eine pauschale Summe von 180.000 EUR für Unvorhergesehenes auf den reinen Fehlbetrag aufzuschlagen. Dem kann sich das Stadtbauamt anschließen und empfiehlt die Erhöhung des Budgets um 560.000 EUR.

Finanzierung:

Der Gemeinderat hat am 25.04.2016 den Neubau mit Gesamtbaukosten in Höhe von 4.935.000 EUR genehmigt. Aufgrund der zeitlichen Verzögerungen im Bauablauf wurde ein Teilbetrag von 100.000 EUR bereits temporär als Deckung für außer-/überplanmäßige Ausgaben anderer

Maßnahmen verwendet (50.000 EUR für Fipo 2.6350.9604.000-0008 automatisierte Teststrecke; 50.000 EUR für Fipo 2.7674.9430.000-0008 Neugestaltung Parkplatz Gemeindesaal Berg). Diese Mittel werden im kommenden Haushaltsverfahren für 2020 neu angemeldet (PBU/TA-Sitzung vom 10.04.2018, DS-Nr. 2018/V00084).

Der genehmigte Kostenrahmen wird voraussichtlich um 560.000 EUR überschritten. Dadurch erhöhen sich die Gesamtkosten auf insgesamt 5.495.000 EUR.

Für die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 560.000 EUR werden als Deckung folgende Maßnahmen vorgeschlagen, deren Mittel in 2018 nicht mehr benötigt werden und in 2019 mit ausreichenden Haushaltsansätzen ausgestattet sind. Teilweise erfolgt eine Neuanmeldung für das Haushaltsverfahren 2020 ff:

105.000 EUR Altlastenbeseitigung Fundusgelände, Fipo 2.3450.9500.0008

155.000 EUR GMS Schreienesch, Mensa, Fipo 2.2155.9428.000-0008, (Plan 2019: 2.500.000 EUR)

100.000 EUR Vorg. Ausgleichsmaßnahmen, Fipo 2.6101.9500.000-0008 (Plan 2019: 150.000 EUR)

100.000 EUR Neugestaltung Uferpark, Fipo 2.6150.9550.000-0400 (Plan 2019: 100.000 EUR)

100.000 EUR Kostenbeteil. B31 Tunnel, Fipo 2.6600.9800.000-0100 (Plan 2019: 7.760.000 EUR)

Förderung:

Der Förderantrag wurde am 27.09.2016 beim Regierungspräsidium Tübingen eingereicht. Bisher wurde der Antrag noch nicht berücksichtigt. Da die Schulbauförderung eine Pflichtförderung ist, befindet sich unser Antrag auf der Warteliste für die folgenden Programmjahre. Die Zusage zum förderunschädlichen Baubeginn vom 30.01.2017 liegt vor. Der Zuschuss errechnet sich aus der Programmfläche. Eine Erhöhung der Baukosten führt daher nicht zu einer Erhöhung des Zuschusses. Der zu erwartende Regelzuschuss (33 %) beträgt rd. 384.000 EUR.

Termine:

Ursprünglich war die Fertigstellung des Neubaus Ende 2017 / Anfang 2018 bzw. zum Schuljahresbeginn 2018 geplant. Nach aktuellem Terminplan wird mit Bezugsfertigkeit auf Mitte 2019 (zum Schuljahr 2019/2020) gerechnet.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.